

**KLEINWALLSTADT.** In der Gemeinderatsitzung am Montag in Kleinwallstadt wurden folgende Themen behandelt.

**Wasserversorgung:** Bürgermeister Thomas Köhler informierte, dass die Sanierungsarbeiten an der ersten Wasserkammer des Hochbehälters und die Erneuerung der kompletten Verrohrung abgeschlossen sind und die Endreinigung erfolgen kann. Im Frühjahr 2023 wird die zweite Wasserkammer saniert. Um eine gute Wasserqualität zu gewährleisten, wird im Wasserhaus eine Ultrafiltrationsanlage eingebaut. Zudem wurde das Wasserwerk über eine Stromleitung an die Trafostation in der Bayernstraße angebunden, die im Falle eines langandauernden Blackouts durch ein großes Stromaggregat notversorgt wird.

**Kommunalwald:** Bei einem Ortstermin in der Waldabteilung »Buch« in Hofstetten wurden geplante Stilllegungsflächen besichtigt, die Grenzen für diesen Bereich abgehangen und grob festgelegt. Der Förster Hubert Astraschewsky wird die Fläche mit Forsteinrichter Egbert Kessler nach den Ergebnissen der Begehung kartieren und nochmals mit den Beteiligten besprechen.

**Weihnachtsbeleuchtung:** In Kleinwallstadt und im Ortsteil Hofstetten wurde die LED-Weihnachtsbeleuchtung installiert. Über die Halbnachtschaltung wird die Beleuchtung um 22 Uhr abgeschaltet. Ausnahme ist der Bereich »Römer«, da hier die Weihnachtsbeleuchtung bedingt durch den großen Weihnachtsbaum die Straßenbeleuchtung ersetzt.

**Baumaßnahmen:** Zwischen dem Lesehof und der offenen Halle der Zehntscheune besteht ein öffentlicher Durchgang zur Mittleren Torstraße, der in den Abendstunden geschlossen werden soll. Dazu wurde ein Tor eingebaut. Die notwendige Elektronik wird nach dem Weihnachtsmarkt installiert.

Im ehemaligen RV-Bank-Gebäude, das sich im Eigentum der Gemeinde befindet und zu einem Ärzte- und Bankhaus umgebaut wird, wurden weitere Gewerke vergeben. Die Firma Alutechnik aus Aschaffenburg wurde mit den Arbeiten für den Metallbau und die zugehörige Verglasung für 112.000 Euro beauftragt. Die Firma Seitz aus Kleinwallstadt erledigt die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten entsprechend dem Angebot für brutto 20.500 Euro. Aktuell führt die Firma Semirbau die Entkernungsarbeiten für den

Einbau eines Aufzugs im Treppenhaus aus.

**Alarmierung:** Für den Kauf digitaler Sirenen wurden Förderanträge gestellt. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass die Förderböfpe komplett überzeichnet sind, so dass aktuell keine Zuschüsse gewährt werden. In Absprache mit Bauhofleiter Benedikt Heyder wurde daher vorgeschlagen, mit dieser Investition in Höhe von gut 55.000 Euro zu warten bis ein neues Förderprogramm aufgelegt wird. Die herkömmlichen Sirenen des Marktes funktionieren alle, die Alarmierung der Bevölkerung im Katastrophenfall ist gewährleistet. Die geplante Digitalisierung der Sirenen ist nicht verpflichtend, sondern dient lediglich einer Standortoptimierung.

**Wasserpreis:** Seit 2017 beträgt die Verbrauchsgebühr für Wasser im Ort netto 1,35 Euro pro Kubikmeter. Aufgrund der fortgeschriebenen Gebühre nkalkulation, die Kämmerer Peter Maidhof erläuterte, wird seitens der Verwaltung empfohlen, diese Gebühr für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2025 auf 1,72 Euro pro Kubikmeter zuzüglich sieben Prozent Mehrwertsteuer zu erhöhen. Diesem Empfehlungsbeschluss des

Finanzausschusses schloss sich der Gemeinderat einstimmig an.

**Stromversorgung:** Die Stromlieferverträge des Marktes laufen zum Jahresende aus. Im Rahmen einer Strombündelausschreibung wurde für die Gemeinde kein Angebot abgegeben. Deshalb hat sich die Gemeinde selbst einen Lieferanten suchen müssen. Kämmerer Peter Maidhof erklärte, dass die Firma EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt als regionaler Anbieter ab dem 1. Januar 2023 die Stromversorgung übernimmt. Zahlen muss die Gemeinde 44 Cent pro Kilowattstunde in 2023 und 34 Cent in 2024, deutlich mehr als bisher, aber 20 Cent weniger wie ein bei der Bündelausschreibung genannter Preis.

Die gemeindliche Trafostation in der Bayernstraße nimmt im Szenario »Langanhaltender Stromausfall« eine zentrale Rolle ein. Es wurde angeregt, für diese Station einen Wartungsvertrag abzuschließen. Geschäftsleiter Markus Michler stellte die Konditionen vor. Neben einer einmaligen Gebühr von 580 Euro beträgt die jährliche Pauschale für die Wartung und weitere Dienstleistungen 590 Euro. Dem Abschluss des Wartungsvertrages wurde einstimmig zugestimmt. *ney*



## Halle und Grillplatz werden saniert

**KLEINWALLSTADT.** Viel Arbeit steht der Marktgemeinde Kleinwallstadt auf dem Grillplatz bevor. In der Sitzung des Gemeinderats am Montag wurde informiert, dass im Bauausschuss angeregt wurde, die Halle am Grillplatz zu sanieren. Balken und Verkleidung sind teilweise stark angegriffen und sollen ersetzt werden. Das an mehreren Stellen undichte Dach soll durch ein Dach aus Trapezblech ersetzt werden. Zusätzlich soll ein kleiner

Holzsanbau zum Abstellen und Sichern von Garnituren und Kühlschränken errichtet werden. Auch das Dach der Grillstation selbst ist sanierungsbedürftig. Viele der Schindeln sind gerissen, die Unterkonstruktion ist teilweise bereits angegriffen. Hier soll das Dach des bestehenden Unterstands mit besserer Qualität erneuert werden. Die Arbeiten sollen vom Bauhof im Frühjahr ausgeführt werden. *ney/Foto: Chr. Ney*